

## **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 2. Mai 2024

|           |   |
|-----------|---|
| Ort       | Albisbrunn, 8915 Hausen am Albis  |
| 19.00 Uhr | <b>Mitgliederversammlung</b> mit den Traktanden<br>1. Willkommworte des Präsidenten<br>2. Wahl Stimmzähler<br>3. Protokollgenehmigung Jahresversammlung 2023<br>4. Jahresbericht des Präsidenten<br>5. Jahresrechnung 2023<br>6. Antrag zur Senkung des Stammgutes<br>7. Budget 2023<br>8. Informationen und Ausblick |
| Vorsitz   | Peter Kubli, Präsident  |
| Anwesend  | 66 Mitglieder   |
| Gäste     | -   |

### **1. Begrüssung**

Präsident Peter Kubli freut sich über die rege Teilnahme und begrüsst die vielen Mitglieder mit der Feststellung, dass die Einladung und die Unterlagen rechtzeitig verschickt worden sind und eröffnet die Versammlung. Für die Berichterstattung im Anzeiger ist heute leider niemand anwesend. Unter den Teilnehmenden begrüsst er auch den Präsidenten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich, Dr. J. Brühwiler. Der Präsident erwähnt einige Entschuldigungen. Er freut sich, dass die heutige Versammlung im Albisbrunn stattfinden kann.

In seinen einleitenden Worten erwähnt der Präsident, dass die GGA vom freiwilligen Einsatz lebt und bedankt sich bei allen Vorstands- und den Kommissionsmitgliedern für den grossen Einsatz.

Dann übergibt der Präsident das Wort an Heimleiter Philipp Eder. Auch er begrüsst die Gäste und gibt einen kurzen Einblick in die Geschichte des Hauses und den heutigen Auftrag der Institution. Er ist stolz, dem schweizweit grössten Jugendheim vorstehen zu dürfen. Aufgabe des Albisbrunn ist die Reintegration von Jugendlichen mit einer schwierigen Vergangenheit. Nach der Heimschule bietet das Albisbrunn Berufslehren in verschiedensten Sparten. Weiter erwähnt Philipp Eder, dass das Albisbrunn am 24. September 2024 das 100-jährige Jubiläum begeht und lädt zu dieser Feier herzlich ein.

### **2. Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Herr Werner Utz, Bonstetten gewählt. Er stellt die Zahl von 66 Stimmberechtigten fest. Es sind keine Gäste anwesend.

### **3. Protokoll der Mitgliederversammlungen vom 5. Mai 2023**

Das Protokoll der Versammlung von 2023 ist vom Vorstand am 12. Juni 2023 verabschiedet worden. Es konnte auf der Homepage eingesehen werden. Es wird ohne Gegenstimme abgenommen.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Präsident Peter Kubli hat seinen Jahresbericht bereits der Einladung beigelegt. Er verzichtet auf das Verlesen, erwähnt aber einige Höhepunkte des vergangenen Jahres. Er freut sich, dass nach Corona endlich wieder ein Neujahrsapéro möglich war. Das Neujahrsblatt, das erste aus der Trilogie «Mobilität im Knonauer Amt», hat Anklang gefunden. Ein grosser Erfolg waren die Kunstaussstellungen im Herbst. Dank der guten Verkäufe ist einiges Geld in die GGA-Kasse geflossen. Der Kulturelle Ausflug führte ins historische Kleinkraftwerk nach Ottenbach. Die Vorträge an der Volkshochschule waren auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Der Jahresbericht wird mit Akklamation verabschiedet und verdankt.

#### **5. Jahresrechnung 2023**

Auch die Rechnungsführerin Iris Geissbühler begrüsst die Anwesenden. Zuerst richtet sie einen herzlichen Dank an alle Mitglieder der GGA. Mit Ausnahme von zweien sind in diesem Jahr alle Mitgliederbeiträge eingegangen, das war in früheren Jahren nicht immer so.

Dann präsentiert sie die Erfolgsrechnung 2023 sowie die Bilanz per 31.12.2023 die bereits der Einladung beigelegt wurden. Sie erläutert die Abweichungen zum Budget. Erfreulich ist, dass die Ausgaben deutlich tiefer lagen, als budgetiert.

Die Erfolgsrechnung der GGA inkl. Kommissionen schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 16'687.18 (bei einem budgetierten Verlust von CHF 34'960.-). Berücksichtigt man allerdings den Erfolg aus den Anlagen von CHF 13'495.80 so schliesst das Gesamtergebnis mit einem Minus von nur CHF 3'191.38.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 884'679.16 aus. Das Gesellschaftsgut von CHF 850'000.- bleibt unverändert wobei im November 2021 eine erste Tranche von CHF 125'000.- und im Jahr 2022 weitere CHF 300'000.- angelegt wurde. Wie alle Anleger musste auch die GGA im Vorjahr einen Verlust hinnehmen. Der Anlagehorizont ist aber auf 10 Jahre und mehr ausgelegt. In diesem Jahr weist die Anlage bereits einen Erfolg von CHF 13'495.80 aus.

Ein Interpellant erkundigt sich nach dem Rückgang der Mitgliederbeiträge. Iris Geissbühler zeigt auf, dass der Mitgliederbestand im letzten Jahr aufgrund von Austritten und Todesfällen etwas zurückgegangen ist.

Nun wird der Bericht der beiden Revisoren Christine Morof und Felix Oberhänsli vom 3. April 2024 gezeigt. Sie beantragen der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2023 und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

#### **6. Antrag zur Senkung des Stammgutes**

Der Antrag ist mit der Einladung verschickt worden.

Mindestens seit 10 Jahren beträgt das Stammgut der GGA CHF 850'000.--, den Rest des Vermögens bilden die Freien Reserven. Aus diesen können die laufenden Geschäfte des Vereinsjahres im Rahmen des von der MV genehmigten Budgets getätigt werden. Die Höhe und ebenfalls die Verwendung des Stammgutes bestimmt alleinig die Mitgliederversammlung, es gibt keine gesetzlichen Vorgaben dazu.

Im Jahre 2021 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, die Hälfte des Stammguts in Wertschriften (Fonds) anzulegen, leider zu einem wirtschaftlich ungünstigen Zeitpunkt. Die Wertschriften verzeichneten 2022 ein Minus von CHF 54'000.—. Auch wenn sich im letzten Jahr die Kurse um CHF 13'500.— erholten und dieses Jahr ein Wertschriftenerfolg von CHF 19'000.— erwartet wird, betragen die Freien Reserven für das ganze Jahr 2024 nur noch knapp CHF 37'000.— bei einem budgetierten Aufwandüberschuss (ohne Berücksichtigung eines Anlagegewinns) von gut CHF 20'000.—.

Die Rechnungsführerin beantragt im Namen des Vorstandes der Mitgliederversammlung der GGA deshalb die Senkung des Stammguts von CHF 850'000.— auf CHF 800'000.—. Damit ist die Liquidität bis zur MV im Jubiläumsjahr 2025 sichergestellt und der Vorstand sowie die diversen Arbeitsgruppen können den Betrieb der GGA wie gewohnt aufrechterhalten.

Georges Köppli regt eine Senkung gar um CHF 100'000.- auf CHF 750'000.- an, stehen doch im kommenden Jahr Projekte für das Jubiläumsjahr an. Die Rechnungsführerin kann ihn beruhigen und erklärt, dass ein Projektkredit bereits budgetiert ist. Damit reicht das Geld bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

Der Antrag auf Senkung des Stammgutes auf CHF 800'000.- wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### **7. Budget und Mitgliederbeiträge 2024**

Die Rechnungsführerin erläutert das Budget 2024. Es sieht bei Einnahmen von CHF 45'400.- (ohne Wertschriftenerfolg) und einem Aufwand von CHF 66'070.- einen Aufwandüberschuss von CHF 20'670.- vor, dies bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen von CHF 60.-, 90.- bzw. 150.- für Einzel-, Paar- und Kollektivmitglieder.

Das Budget wird diskussionslos und ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### **8. Informationen und Ausblick**

Peter Kubli erwähnt diverse Anlässe, die die GGA unterstützt. Im Ausblick erwähnt der Präsident die kommenden Anlässe: den Kulturellen Ausflug nach Aarburg am 21. September 2024, die Vorträge an der Volkshochschule und den Neujahrsapéro am 2. Januar 2025 und als Höhepunkt im kommenden Jahr die Jubiläums-Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15. Mai 2025.

Nun dankt Peter Kubli nochmals allen Mitgliedern für die Treue und die Unterstützung und allen Mitgliedern der Kommissionen und des Vorstands für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Um 19.40 Uhr erklärt der Präsident die Versammlung als geschlossen.

Der Aktuar:

  
Urs Bregenzer

Das Protokoll ist vom Vorstand der GGA anlässlich der Sitzung vom 18. Juni 2024 abgenommen worden. Es wird auf der Webseite aufgeschaltet und der Mitgliederversammlung 2025 zur Abnahme vorgelegt.

Geht an:

- Vorstandsmitglieder
- Präsidenten und Vorsitzende der Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Rechnungsrevisoren
- Aufschaltung auf der Homepage